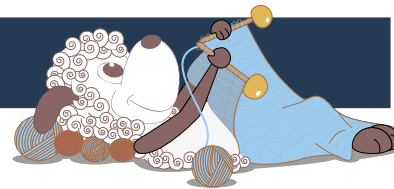


Purple Rain - ein schöner Sweater



Design: Charlotte Kaae

Ich mag Prince sehr, besonders die Nummer "Purple Rain", und der Pulli war wirklich mein "Weekend Lover". Inspiriert von dem Lied habe ich Tropfen gezeichnet und magische Knäuel in den Farben gewickelt, in denen ich mir lila Regenwetter vorstelle. Der Pulli ist leicht zu stricken, vielleicht sogar an einem Wochenende. Wird er auch Dein Weekend Lover?

Deutsch 2. Ausgabe - September, 2014 © Filcolana
A/S Deutsch Übersetzung: Martina Henze

Material

350 (400) 450 (500) g Peruvian Highland Wool von Filcolana in der Farbe 975 (Grundfarbe)
80 (90) 100 (110) g Peruvian Highland Wool von Filcolana in den Farben 284, 255, 187, 188, 271, 254, 227, 186, 813, 283, 272 und 313. Diese Farben zu einem magischen Knäuel wickeln. Dieses Knäuel ist die Dominante.
Nadelspiel 5,5 mm
Rundnadeln 5,5 mm, 60 cm, 80 cm
Markierungsfäden in Kontrastfaden

Größen

S (M) L (XL)

Maße

Brustweite: 82-88 (89-95) 96-101 (102-106) cm
Oberweite: 94 (100) 106 (113) cm
Ärmellänge: 47 (48) 49 (50) cm
Gesamtlänge: 64 (66) 71 (73) cm

Maschenprobe

16 M und 21 R glatt mit Nadeln 5,5 mm = 10 x 10 cm

Besondere Abkürzungen

Zun (zunehmen): M aus dem Querdraht zun und verdreht stricken.

2 re zus (abnehmen): 2 M re zusammen stricken

2 re verdr zus (abnehmen): 2 re lose abheben, M zurück auf die linke Nadel legen und verdreht re zusammen stricken.



Magisches Knäuel

Ein magisches Knäuel entweder aus den von mir empfohlenen oder aus selbst gewählten Farben mischen. Aus 5 oder mehr Farben ein magisches Knäuel machen, indem man jede Farbe 30 - 70 Mal um die Hand wickelt. Solange wickeln, bis das Garnknäuel so groß ist wie ein Tennisball. Die Farben nicht in derselben Reihenfolge, sondern zufällig wickeln. Während des Strickens die Fäden bei den Farbübergängen aufspließen und miteinander verfilzen. Dadurch vermeidet man, viele Fäden vernähen zu müssen. Das Knäuel für die Ärmel ist kleiner und muss nur 5 - 10 Mal gewickelt werden.

Farbdominanz

Das Garn, welches innen am Finger, also dem Herzen am nächsten liegt, ist die Dominante und damit die Farbe, die am deutlichsten hervorsteht. Das Garn, welches außen, also nahe dem Fingernagel liegt, ist die „Nicht-Dominante“. TIP! Um nicht zu vergessen, welches Garn die Dominante ist, kann man einen Faden darum binden. Im Streifenenteil sieht man die Dominante am deutlichsten, da die Streifen mit der Dominante sozusagen herausstechen.

Arbeitsanleitung

Vorder- und Rückenteil von unten nach oben in einem Stück rundstricken, zuerst mit und dann ohne Muster. Danach die Ärmel gleichfalls mit einem Nadelspiel rundstricken, alle Teile auf eine Nadel legen und die Raglanpasse stricken.

Vorder- und Rückenteil

136 (146) 156 (166) M mit Rundnadeln 5,5 mm anschl und rundstricken, mit 3 R re beginnen. In der nächsten R 14 M gleichmäßig verteilt zun und dabei abwechselnd 1 re mit der Grundfarbe und dem magischen Knäuel stricken = 150 (160) 170 (180) M. Die folgenden R stricken wie sie erscheinen, bis die Arbeit 8 cm misst (in allen Gr). 3 R re mit der Grundfarbe stricken, danach die 25 R Diagramm stricken. Glatt weiterstricken, bis die Arbeit 46 (46) 48 (48) cm misst. 6 M vor Reihenanfang stoppen und die folgenden 12 M auf einen Hilfsfaden legen. 63 (68) 73 (78) M überspringen und die nächsten 12 M auf einen Hilfsfaden legen. M ruhen lassen und die Ärmel stricken.

Ärmel

40 (40) 50 (50) M mit einem Nadelspiel 5,5 mm anschl. 3 R re, Streifen, 3 R re, Diagramm und danach wie beim Vorder- und Rückenteil glatt weiterstricken, gleichzeitig jeweils am Anfang und Ende der nächsten R und danach alle 5 cm noch weitere 5 x 1 M zun = 52 (58) 62 (68) M. Gerade weiter stricken, bis der Ärmel 47 (48) 49 (50) cm misst. 6 M vor Reihenanfang stoppen und die nächsten 12 M auf einen Hilfsfaden legen. Einen zweiten Ärmel genauso stricken.

Raglanpasse

Die Ärmel wie folgt zum Rumpf hinzufügen. Markierungsfaden 1 (M1) an den Reihenbeginn setzen, 40 (46) 50 (56) Ärmelm stricken, M2 setzen, 63 (68) 73 (78) Rumpfm stricken, M3 setzen, 40 (46) 50 (56) Ärmelm stricken, M4 setzen, die restlichen 63 (68) 73 (78) Rumpfm stricken = 206 (228) 246 (268) Reihenm. 4 R re stricken, danach auf beiden Seiten der Markierungsfäden wie folgt abn: M1 entfernen (= Reihenanfang), 2 M re zus, bis 2 M vor M2 stricken, abn, M2 entfernen, 2 M re zus, bis 2 M vor M3 stricken, abn, M3 entfernen, 2 M re zus, bis 2 M vor M4 stricken, abn, M4 entfernen, 2 M re zus, bis 2 M vor M1 stricken, abn = 8 Abnahmen re R. Abnahmen jede 2. R wiederholen, so dass abwechselnd 1 R re und 1 R mit Abnahmen gestrickt werden, bis noch 70 (76) 70 (76) M auf der Nadel sind, zu magischem Knäuel wechseln, 5 R re stricken und abk.

Zusammensetzen

Alle Fäden vernähen und die Maschen unter den Ärmel mit Maschenstich zusammennähen. Falls die Kanten sich zu sehr einrollen, vorsichtig mit einem Dampfbügeleisen glatt dämpfen.



